Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Wilmersdorf	0 Mischbaufläche	4.493	intensiv genutzte Äcker	/		überwiegend Braunerde-Fahlerde, hohes Ertragspotenzial (Bodenzahl 40-50)		GW-Flurabstand größtenteils 15-20 m; zu geringem Teil 20-30 m und hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer bis mäßiger Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung in Ortseingangslage		Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit"		siedlungsnahe Agrarlandschaft; angrenzend an den überregionalen Radweg "Märkische Schlössertour"			Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,27	Inanspruchnahme eines ertragreichen Ackerbodens, Überprägung eines Bodendenkmals	♦
			(-)			**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(+)**		**(o)**									
Briesen (Mark)	11 Wohnbaufläche	6.096	teils Garagenkomplex, teils Wochenend- und Ferienhausbebauung mit Bäumen, Lage auf Düne; kleinteilig Siedlungsfläch	Entwicklungsfläche naturnaher Wald (Beginn der Höhlenbildung)		überwiegend Podsol-Braunerde; teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 2-4 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		teils (innerstädtische) Grünfläche, teils bioklimatisch leicht belasteter Bereich		dörflicher Siedlungsbereich; geringe Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		teils Erholungsnutzung als Wochenend- und Ferienhäuser			Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen (Erholung, Klima, Arten- und Biotopschutz); umwelt- und landschaftsverträgliche	/	kleinteilig Klimaschutzwald	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,23	Inanspruchnahme einer Fläche mit Erholungsfunktion und geringem GW-Flurabstand	♦♦
			(o)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(-)**		**(--)**		**(+)**									
Briesen (Mark)	13 Wohnbaufläche	10.010	intensiv genutzte Äcker; angrenzend an Baumreihe; Potenzial für Brutvögel	/		überwiegend Gley-Braunerde		GW-Flurabstand 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer bis mäßiger Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; angrenzend an Baumreihe		keine		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung; Vorbelastung durch Lärm (Bahnstrecke)			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Vermeidung von Stoffeinträgen in Gebieten mit erhöhter	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,6	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand	♦
			(-)			**(o)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Falkenberg	17 Wohnbaufläche	1.525	intensiv genutzte Äcker	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Erdniedermoor		GW-Flurabstand 1-3 m		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld		Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit,		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig); Erhalt und Verbesserung der Standortbedingungen für	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,09	Inanspruchnahme von hochwertigem Erdniedermoorboden mit sehr geringem GW-Flurabstand, Überprägung eines Bodendenkmals	♦♦
			(-)			**(++)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(+)**		**(-)**									
Falkenberg	26 Wohnbaufläche	3.439	Gebäude bäuerlicher Landwirtschaft; Weißstorch; Braunbrustigel	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Podsol-Braunerde; hoher Versieglungsgrad; Altlastenstandort		GW-Flurabstand 20-30 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a; Altlastenstandort		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		geringe Bedeutung für das Landschafts-erleben im Siedlungsbereich		Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit,		gewerbegeprägtes Gelände ohne Erholungseignung; angrenzend an den überregionalen Radweg "Märkische Schlössertour"			Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen (insb. an und in Gebäuden lebende Arten)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0	Überprägung eines Bodendenkmals	♦
			(--)			**(o)**		**(o)**		**(-)**		**(--)**		**(+)**		**(-)**									

FUGMANN JANOTTA PARTNER
Landschaftsarchitektur | Landschaftsplanung | Stadtplanung

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Briesen (Mark)	29 Wohnbaufläche	18.737	intensiv genutzte Äcker; kleinteilig Intensivgrasland; angrenzend an Baumreihe; Potenzial für Brutvögel	Teil des lebensraumübergreifenden Biotopverbunds nach §21 BNatSchG; Entwicklungsfläche Trockenlebensräume		Erdniedermoor und Gley-Braunerde		GW-Flurabstand 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; angrenzend an Baumreihe		keine		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Umwandlung von Acker auf Niedermoor (einschl. Arrondierungen an Waldrändern); Erhalt und Verbesserung der Standortbedin	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	1,26	Inanspruchnahme von hochwertigem Erniedermoorboden mit sehr geringem GW-Flurabstand, Lage innerhalb des Biotopverbunds	♦♦
			(o)			**(++)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Alt Madlitz	35 Mischbaufläche	4.564	intensiv genutzte Äcker; kleinteilig Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten; Gärten	Schwerpunktbereiche für die Schaffung von Vernetzungselementen und Trittsteinbiotopen in der Agrarlandschaft nach §21 (6) BNatSchG		überwiegend Braunerde-Fahlerde, hohes Ertragspotenzial (Bodenzahl 40-50)		GW-Flurabstand überwiegend > 40-50 m; kleinteilig hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung; kleinteilig (innerstädtische) Grün- und Freifläche; kleinteilig bioklimatisch		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; Ortseingangslage		kleinteilig Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit"		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig); Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,22	Inanspruchnahme eines ertragreichen Ackerbodens, Teil des Biotopverbunds	♦
			(-)			**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(-)**									
Briesen (Mark)	38 Wohnbaufläche	5.305	intensiv genutzte Äcker; kleinteilig Einzelhausbebauung, Robinienbestand, angrenzend an eine Allee §; Potenzial für	Schwerpunktbereiche für die Schaffung von Vernetzungselementen und Trittsteinbiotopen in der Agrarlandschaft nach §21 (6) BNatSchG; Entwicklungsfl		überwiegend Podsol-Braunerde; teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 2-4 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung; kleinteilig bioklimatisch potenziell belasteter Bereich; kleinteilig		Offen- und Waldlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; Ortseingangslage mit Landschaftsfenster in die Ferne		keine		überwiegend siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Erhalt von Alleen; Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und	angrenzend an eine Allee §	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,3	Inanspruchnahme einer Fläche mit geringem GW-Flurabstand, Teil des Biotopverbunds, Ortseingangslage mit weitem Blick	♦♦
			(o)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(+)**		**(--)**		**(-)**									
Briesen (Mark)	39 Gewerbliche Baufläche	9.942	Einzel- und Reihenhausbebauung; Lagerflächen; Kiefernbestand ohne Mischbauart	Entwicklungsfläche naturnaher Wald (Beginn der Höhlenbildung)		überwiegend Podsol-Braunerde und Braunerde-Gley; teilweie versiegelt		GW-Flurabstand 2-3 m; teilweise hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend bioklimatisch potenziell belasteter Bereich; teils Frischluftentstehungsgebiet mäßiger Bedeutung		Waldlandschaft geringer Bedeutung und Siedlungsflächen		keine		gewerbegeprägtes Gelände ohne Erholungseignung		Bebauungsplan in Aufstellung	Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen (insb. an und in Gebäuden lebende Arten); Entwicklung	/	Klimaschutzwald	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,39	Sicherung der bisher planungsrechtlich nicht gesicherten, aber im Bestand vorhandenen gewerblichen Nutzung als Sägewerk	♦
			(-)			**(o)**		**(++)**		**(+)**		**(-)**		**(--)**		**(-)**									
Wilmersdorf	41 Mischbaufläche	3.635	Frischweiden, Fettweiden; weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10 % Gehölzdeckung)	/		überwiegend Braunerde-Fahlerde; hohes Ertragspotenzial (Bodenzahl 40-50)		GW-Flurabstand 30-40 m		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; Ortseingangslage		Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit"		eingezäunte Agrarlandschaft ohne Erholungseignung; angrenzend an den überregionalen Radweg "Märkische Schlössertour"			Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig); Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,4	Inanspruchnahme eines ertragreichen Ackerbodens, Überprägung eines Bodendenkmals, Ortseingangslage	♦♦
			(o)			**(+)**		**(-)**		**(o)**		**(o)**		**(+)**		**(o)**									

FUGMANN JANOTTA PARTNER
Landschaftsarchitektur | Landschaftsplanung | Stadtplanung

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Wilmersdorf	42 Wohnbaufläche	4.789	intensiv genutzte Äcker	/		überwiegend Braunerde-Fahlerde; hohes Ertragspotenzial (Bodenzahl 40-50)		GW-Flurabstand 30-40 m		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mittlerer Bedeutung im dörflichen Umfeld; Ortseingangslage		Bodendenkmal "Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit"		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung; angrenzend an den überregionalen Radweg "Märkische			Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,29	Überprägung eines Bodendenkmals, Ortseingangslage	♦
			(-)			**(+)**		**(-)**		**(o)**		**(o)**		**(+)**		**(o)**									
Biegen	43 Wohnbaufläche	22.397	Frischwiesen; Grünlandbrachen frischer Standorte; Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten; Gärten; Braunbrustigel, Weinbergschn	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Braunerde-Fahlerde; teilweise versiegelt; überwiegend menschlich überprägt		GW-Flurabstand 30-40 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		teils Kaltluftentstehungsgebiete mäßiger Bedeutung; teils innerstädtische Grün- und Freiflächen; bioklimatisch potenziell		Siedlungsbereich geringer Bedeutung für das Landschafts-erleben		kleinteilig Bodendenkmal "Siedlung Eisenzeit, Siedlung Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit"		Erholungsnutzung in Gärten			Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig); Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,93	potenzielle Inanspruchnahme von Flächen mit Erholungsnutzung	♦
			(o)			**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(-)**		**(o)**		**(+)**									
Biegen	44 Wohnbaufläche	9.113	Zierrasen/Scherrasen; mit locker stehenden Bäumen; Potenzial für Brutvögel; Gärten; Industrie-, Gewerbe-, Handels- und	/		überwiegend Braunerde-Fahlerde; teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 40-50 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		teils Kaltluftentstehungsgebiet mäßiger Bedeutung; teils innerstädtische Grün- und Freiflächen; teils bioklimatisch		Siedlungsbereich mit geringer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		Erholungsnutzung in Gärten			Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen (Erholung, Klima, Arten- und Biotopschutz); Verminderung von Beeinträchigun	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,59	potenzielle Inanspruchnahme von Flächen mit Erholungsnutzung	♦
			(-)			**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(-)**		**(--)**		**(+)**									
Briesen (Mark)	45 Gewerbliche Baufläche	22.194	Lagerflächn angrenzend an Graben (§) mit standorttypischem Gehölzsaum §	/		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand <= 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a; angrenzend an Graben (§)		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Siedlungsbereich mit geringer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		Lagerflächen ohne besondere Erholungseignung; durchquert vom überregionalen Wanderweg "Jakobsweg"; Vorbelastung			Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen (insb. an und in Gebäuden lebende Arten); Vermeidung	angrenzend an Graben (§) mit standorttypischen Gehölzsaum an Gewässern §	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	1,8	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand, angrenzend an ein gesetzlich geschütztes Biotop	♦♦
			(-)			**(o)**		**(++)**		**(-)**		**(-)**		**(--)**		**(o)**									
Briesen (Mark)	52 Wohnbaufläche	19.203	Lagerflächen; Gebäude industrieller Landwirtschaft; Robinienbestand	Wanderkorridor für Großsäuger		überwiegend Podsol-Braunerde; teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 1-3 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		überwiegend geringe Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		Landwirtschaftliches Gelände ohne besondere Erholungseignung			Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen (insb. an und in Gebäuden lebende Arten); Entwicklung	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,21	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand	♦
			(--)			**(o)**		**(++)**		**(-)**		**(-)**		**(--)**		**(-)**									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden / Fläche	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungs-eignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompen-sationsfläche in ha	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung	Gesamtbe-urteilung der Planflächen
Briesen (Mark)	53 Wohnbaufläche	4.122	überwiegend Intensivgrasland; ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren mit Gehölzbewuchs, angrenzend an eine Allee §; Potenzial für	Wanderkorridor für Großsäuger		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand 1-3 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer bis mäßiger Bedeutung		mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben; Ortseingangslage		keine		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Erhalt einer Allee; Vermeidung von Stoffeinträgen	angrenzend an eine Allee §	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,4	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand, Ortseingangslage	♦♦
			(o)			**(o)**		**(++)**		**(o)**		**(+)**		**(--)**		**(-)**									
Briesen (Mark)	66 Wohnbaufläche	8.545	Kiefernbestand	Entwicklungsfläche naturnaher Wald (Beginn der Höhlenbildung)		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand 2-4 m		Frischluftentstehungsgebiet mäßiger bis hoher Bedeutung		Talniederung hoher Bedeutung für das Landschafts-erleben im dörflichen Umfeld		keine		siedlungsnahe Waldlandschaft in Niederung mit mäßiger Erholungseignung			Entwicklung lichter Wälder mit Trockenrasen/ Heide; Entwicklung naturnaher, strukturreicher Wälder (nachrangig)	/	Klimaschutzwald	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	2,35	Inanspruchnahme einer Fläche mit geringem GW-Flurabstand und Funktion als Frischluftentstehungsgebiet sowie hoher Bedeutung für	♦♦
			(o)			**(o)**		**(+)**		**(+)**		**(+)**		**(--)**		**(+)**									
Briesen (Mark)	67 Wohnbaufläche	3.112	Laub-Nadel-Mischbestand	Entwicklungsfläche Trockenlebensräume		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand 3-4m		Frischluftentstehungsgebiet mäßiger bis hoher Bedeutung		Talniederung hoher Bedeutung für das Landschafts-erleben im dörflichen Umfeld		keine		siedlungsnaher Laub-Nadel-Mischbestand in Niederung mit mäßiger Erholungseignung			Entwicklung naturnaher, strukturreicher Wälder (nachrangig)	/	Klimaschutzwald	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,76	Inanspruchnahme einer Fläche mit geringem GW-Flurabstand, und Funktion als Frischluftentstehungsgebiet sowie hoher Bedeutung für	♦♦
			(o)			**(o)**		**(+)**		**(+)**		**(+)**		**(--)**		**(+)**									
Briesen (Mark)	69 Wohnbaufläche	3.723	Spielplatz mit Gehölzen; Garten; Potenzial für Brutvögel	Teil des lebensraumübergreifenden Biotopverbunds nach §21 BNatSchG; Entwicklungsfläche Trockenlebensräume		überwiegend Gley-Braunerde		GW-Flurabstand 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		innerstädtische Grün- und Freifläche		Grün- und Freifläche im Siedlungszusammenhang mit geringer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		stadtkernnaher Garten/ Spielplatz mit hoher Erholungseignung; Vorbelastung durch Lärm (Bahnstrecke)			Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen (Erholung, Klima, Arten- und Biotopschutz); Vermeidung von Stoffeinträgen	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,22	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand und Funktion als innerstädtische Grün- und Freifläche, Teil	♦♦
			(o)			**(o)**		**(++)**		**(+)**		**(-)**		**(--)**		**(+)**									
Briesen (Mark)	77 Gewerbliche Baufläche	22.315	Intensivgrasland; Grünlandbrache frischer Standorte, angrenzend an eine Baumreihe	/		überwiegend Gley-Braunerde		GW-Flurabstand 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer bis mäßiger Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung; Vorbelastung durch Lärm (Bahnstrecke)			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Entwicklung von artenreichem Grünland auf ertragsschwac	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	2,82	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand	♦♦
			(o)			**(o)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Briesen (Mark)	80 Sonderbaufläche	7.804	Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten; Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§); Ackerbrache	/		überwiegend Podsol, teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 1-3 m; überwiegend hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung; bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		mittlere Erholungseignung der feldgehölzähnlichen Strukturen		Bebauungsplan in Aufstellung	Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen (insb. an und in Gebäuden lebende Arten); Entwicklung	z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,59	Planungsrechtliche Sicherung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des bestehenden Tischlereibetriebes	♦
			(o)			**(-)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(o)**									
Biegen	81 Wohnbaufläche	2.411	intensiv genutzte Äcker; ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren	/		überwiegend Braunerde-Fahlerde; hohes Ertragspotenzial (Bodenzahl 40-50)		GW-Flurabstand 40-50 m		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig); Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,14	Inanspruchnahme eines ertragreichen Ackerbodens	♦
			(-)			**(+)**		**(--)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Falkenberg	82 Mischbaufläche	3.883	intensiv genutzte Äcker	/		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand 3-5 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Verminderung von Beeinträchigungen durch Wind- und	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,23	Inanspruchnahme einer Fläche mit geringem GW-Flurabstand	♦
			(-)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Wilmersdorf	83 Wohnbaufläche	4.150	intensiv genutzte Äcker	/		überwiegend Podsol-Braunerde		GW-Flurabstand 2-5 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Verminderung von Beeinträchigungen durch Wind- und	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,25	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand	♦
			(-)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Briesen (Mark)	87 Wohnbaufläche	4.662	Grünlandbrachen frischer Standorte; Intensivgrasland; angrenzend an Baumreihe; Potenzial für Brutvögel	/		überwiegend Gley-Braunerde		GW-Flurabstand 1-2 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer bis mäßiger Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung; Vorbelastung durch Lärm (Bahnstrecke)			Entwicklung von artenreichem Grünland auf ertragsschwachen Standorten; Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwac	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,62	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand	♦♦
			(o)			**(o)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben

Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen:

(- -) sehr gering **(-)** gering **(o)** mittel **(+)** hoch **(++)** sehr hoch

Beurteilung der Umweltauswirkungen:

positive UA | keine bzw. geringe nachteilige UA | erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen | erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen

Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte

geeignet | ♦ bedingt geeignet | ♦♦ konfliktreich | ♦♦♦ sehr konfliktreich

Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Falkenberg	88 Mischbaufläch en	7.525	intensiv genutzte Äcker; Gärten; Wohn- und Mischgebiete, Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Braunerde-Fahlerde und Podsol-Braunerde, teilweise versiegelt		GW-Flurabstand 4-7,5 m; überwiegend hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung; Grün- und Freiflächen; bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Mittlere Bedeutung für das Landschafts-erleben; Ortseingangslage		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaf	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,34	Ortseingangslage	♦
			(-)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Falkenberg	89 Wohnbaufläch e	6.283	intensiv genutzte Äcker	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Podsol-Braunerde und Braunerde-Fahlerde		GW-Flurabstand 4-7,5 m; überwiegend hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschafts-erleben; Ortseingangslage		keine		Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Extensivierung der Nutzung auf ertragsschwachen Standorten; Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaf	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,37	Ortseingangslage	♦
			(-)			**(o)**		**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Biegen	90 Wohnbaufläch e	2.000	Frischweiden, Fettweiden; weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10 % Gehölzdeckung); angrenzend Baumreihe und feldgehölzähnli	Verbindungsfläche der Klein- und Stillgewässer		überwiegend Braunerde-Fahlerde		GW-Flurabstand 40-50 m; hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit mittlerer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		siedlungsnahe Agrarlandschaft ohne besondere Erholungseignung			Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig); Erhalt einer Baumreihe	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	0,24	Inanspruchnahme eines mäßig wertvollen Bodentyps	♦
			(o)			**(+)**		**(o)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									
Biegen	93 Sonderbaufläche PV	316.359	überwiegend intensiv genutzte Äcker; kleinteilig Grünlandbrachen frischer Standorte; 93-b und 93-c getrennt durch Graben (§) mit	**93-a**: Biotopverbunds nach §21 BNatSchG, Wanderkorridor für Großsäuger; **93-b und 93-c** Biotopverbunds nach §21 BNatSchG,		überwiegend Gley-Braunerde; teilweise Gley		GW-Flurabstand überwiegend <= 1 m und hohe Grundwasserneubildung von > 150 mm/a; 93-d GW-Flurabstand 1-3 m; 93-b und		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet geringer Bedeutung		Offenlandschaft mit geringer bis mittlerer Bedeutung für das Landschafts-erleben		keine		Offenlandstruktur ohne besondere Erholungseignung		B-Plan im Verfahren	Extensivierung der Nutzung auf Flächen des Biotopverbundes; Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig);	angrenzend an Graben (§) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	3,37	Inanspruchnahme einer Fläche mit sehr geringem GW-Flurabstand, Teil des Biotopverbunds	♦
			(o)			**(o)**		**(++)**		**(o)**		**(o)**		**(--)**		**(-)**									

FUGMANN JANOTTA PARTNER
Landschaftsarchitektur | Landschaftsplanung | Stadtplanung